

Amtsblatt

für die Stadt
Elsterwerda



Jahrgang 31

Elsterwerda, den 23. Juli 2021

Nummer 7/2021

Die Stadt Elsterwerda präsentiert:

CLASSIC OPEN AIR

14. August 2021

20:00 Uhr

Miniaturenpark Elsterwerda

(aufgrund der bestehenden Corona-Verordnung)



mit dem

Brandenburgischen

Konzertorchester Eberswalde

Gesangssolisten:

Carola Reichenbach & Thomas Andersson



Mit freundlicher Unterstützung
durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Brandenburg und den Landkreis Barnim.



In dieser Ausgabe aktuell:

Seite 5
Gemeinsames
Mittelzentrum wird weiter
qualifiziert

Seite 6
Elsterwerda schafft
weitere Barrierefreiheit
an Bushaltestellen

Seite 9
„Hüll mich ein in
Sonnenschein“
Abi 2021 – Mit (1,5 Meter)
Abstand – der beste
Jahrgang

Seite 14
„Kommunikation nicht nur
über den Steuerbescheid“
Wirtschaftsstammtisch für
neue Innovation in
Elsterwerda

Seite 17
Ausdauersportverein (ASV)
„SUN – SPORT – TEAM“
Elsterwerda e. V.

— Anzeige(n) —

Bowling-Center Finstertal

mit 8 Bahnen
und guter Küche!

☎ 03531-7190707

www.fun-hollywood.de

Herzliche Einladung auf Seite - 8 -

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Elsterwerda

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Hauptausschusssitzung am 14.06.2021 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss VII/2021/033

Friedrich-Starke-Grundschule

Vergabe zur Lieferung von mobilen Endgeräten und Zubehör

Der Hauptausschuss der Stadt Elsterwerda beschließt auf der Grundlage der Submissionsunterlagen, den Zuschlag zur Lieferung von 45 mobilen Endgeräten (hier: Laptops) inklusive Zubehör (Taschen, Headsets) sowie zwei Ladeschränke für Notebooks zu einem Bruttopreis in Höhe von 23.971,66 € an die Firma Ernstling GmbH zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VII/2021/041

Aufhebung eines Grundstücksverkaufs, gelegen im Industrie- und Gewerbegebiet Elsterwerda-Ost

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Anja Heinrich
Bürgermeisterin

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Stadtverordnetenversammlung am 24.06.2021 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss VII/2021/023

Haushaltssatzung Doppelhaushalt 2021/2022

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda beschließt gem. § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (GVBl. Teil I, 21. Dezember 2007, Nummer 19, Seite 286), in der jeweils gültigen Fassung, die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021/2022 nebst ihren Anlagen und Bestandteilen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Abweichender Beschluss:	0

Informationsvorlage: VII/2021/032

Kenntnisnahme über den über- und außerplanmäßigen Aufwand und über die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen der Stadt Elsterwerda im Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020
Gemäß § 70 Absatz 1 Satz 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 /GVBl. I, S. 286), in der aktuellen Fassung, wird der Stadtverordnetenversammlung der Stadt

Elsterwerda die Übersicht aller im Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und/oder Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020 zur Kenntnis gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	19
Anwesend:	16

Beschluss VII/2021/040

5. Änderung des Bebauungsplan Nr. 10 „Industrie- und Gewerbe-park-West“, Bereich OSZ an der Berliner Straße Nr. 52 der Stadt Elsterwerda – Aufstellungsbeschluss –

1. Die Stadtverordnetenversammlung fasst den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes über die 5. Änderung des Bebauungsplan Nr. 10 „Industrie- und Gewerbe-park – West“, Bereich OSZ an der Berliner Straße Nr. 52, der Stadt Elsterwerda
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 5. Änderung des Bebauungsplan Nr. 10 im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchzuführen. Von der Durchführung einer frühzeitigen Beteiligung, gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, wird auf Grundlage des § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.
3. Die Bürgermeisterin wird beauftragt den Aufstellungsbeschluss, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, ortsüblich bekanntzugeben. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen:
 - dass die 5. Änderung des Bebauungsplan Nr. 10 im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Umweltprüfung erfolgt,
 - von einer frühzeitigen Beteiligung, gemäß § 3 Abs. 1 BauGB abgesehen wird,
 - wo und in welchen Fristen sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie über die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und Anregungen und Bedenken zu der Planung schriftlich äußern kann.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VII/2021/042

Bebauungsplan Nr. 37 „Wohnbebauung Stolzenhainer Straße – Kotschka“ der Stadt Elsterwerda – Entwurfs- und Auslegungsbeschluss –

1. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 37 „Wohnbebauung Stolzenhainer Straße – Kotschka“ der Stadt Elsterwerda, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen, der Begründung und dem Umweltbericht wird in der vorliegenden Fassung vom Mai 2021 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 37 sowie die bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen, sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die betroffenen Behörden, sonstige TÖB und Nachbargemeinden sind gemäß §§ 4 und 2 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VII/2021/043

Bebauungsplan Nr. 38 „Wohnbebauung südlich des Kiefernweges – Biehla“ der Stadt Elsterwerda und 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Elsterwerda – Aufstellungsbeschlüsse –

1. Die Stadtverordnetenversammlung fasst den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Wohnbebauung südlich des Kiefernweges – Biehla“.
2. Die Stadtverordnetenversammlung fasst den Beschluss zur Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Elsterwerda.
3. Die Aufstellungsbeschlüsse sind gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VII/2021/046

Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung – Grundhafter Ausbau Heideweg

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Elsterwerda stimmt der Bereitstellung der überplanmäßigen Mittel zur Durchführung des grundhaften Ausbaus der Gemeindestraße „Heideweg“ auf der Grundlage des § 70 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKomVerf) in Verbindung mit der Haushaltsatzung der Stadt Elsterwerda für den Doppelhaushalt 2021/22 zu.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	19
Anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Anja Heinrich
Bürgermeisterin

Die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse, die in der Hauptausschusssitzung am 24.06.2021 gefasst wurden, werden hiermit gemäß § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung (BbgKVerf) des Landes Brandenburg öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss VII/2021/047

Vergabe von Bauleistungen – Wasserturm Elsterwerda-Biehla Herrichtung einer Heimatstube im Kellergeschoss – Los 1 Demontage und Rückbauarbeiten

Der Hauptausschuss der Stadt Elsterwerda beschließt auf der Grundlage des geprüften Submissionsergebnisses, die Bauleistung – Wasserturm Elsterwerda-Biehla Herrichtung einer Heimatstube im Kellergeschoss – Los 1 Demontage und Rückbauarbeiten mit einem Wertumfang von 18.623,50 € an die Fa. Bothur GmbH & Co KG zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VII/2021/048

Vergabe von Bauleistungen Wasserturm Elsterwerda-Biehla Herrichtung einer Heimatstube im Kellergeschoss Los 3 Betonsanierungsarbeiten

Der Hauptausschuss der Stadt Elsterwerda beschließt auf der Grundlage der geprüften Submissionsunterlagen, die Bauleistung

Wasserturm Elsterwerda-Biehla Herrichtung einer Heimatstube im Kellergeschoss Los 3 Betonsanierungsarbeiten mit einem Wertumfang in Höhe von 38.857,13 € an die Fa. Scadock & Hofmann GmbH & Co KG zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VII/2021/049

Vergabe von Bauleistungen – Errichtung von zwei barrierefreien Bushaltestellen Zum Kalkberg

Der Hauptausschuss der Stadt Elsterwerda beschließt auf der Grundlage des geprüften Submissionsergebnisses, die Bauleistung – Errichtung von zwei barrierefreien Bushaltestellen Zum Kalkberg – mit einem Wertumfang von 92.982,95 € an die Fa. GeWa-Bau Georg GmbH & Co KG zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	0

Beschluss VII/2021/053

Aufhebung Beschluss VII/2020/091 – Vergabe von Bauleistungen – Grundschulzentrum Elsterwerda – Los 2 Abdichtung Kelleraußenwand

Der Hauptausschuss der Stadt Elsterwerda beschließt, im Fall einer rechtsgültigen Kündigung des Vertrages zur Herstellung der Abdichtung der Kelleraußenwand am Grundschulzentrum Elsterwerda mit einem Wertumfang von 82.761,53 € durch die Fa. Preuß Bau GmbH oder bei Nichterfüllung des Vertrages durch die Firma, den Beschluss Nr. VII/2020/091 zur Vergabe an die Fa. Preuß Bau GmbH vom 07.12.2020 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	ja

Beschluss VII/2021/054

Erneute Vergabe von Bauleistungen – Grundschulzentrum Elsterwerda-Los 2 Abdichtung Kelleraußenwand

Der Hauptausschuss der Stadt Elsterwerda ermächtigt die Bürgermeisterin der Stadt Elsterwerda, den Auftrag zur Abdichtung der Kelleraußenwand am Grundschulzentrum Elsterwerda mit einem Wertumfang von 91.079,96 € an das Unternehmen Gröditzter Hoch- und Ausbau GmbH für den Fall zu vergeben, dass das eigentlich beauftragte Unternehmen, die Fa. Preuß Bau GmbH, vom Auftrag zurücktritt oder diesen nicht ausführt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder gesamt:	8
Anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Abweichender Beschluss:	ja

Anja Heinrich
Bürgermeisterin

(Diese Bekanntmachung ist auf der Homepage der Stadt Elsterwerda, www.Elsterwerda.de, Aktuellem Meldungen, ebenfalls veröffentlicht.)

Sonstiges

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Elsterwerda/Krauschütz

Hiermit lade ich alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Elsterwerda/Krauschütz zur Jagdgenossenschaftsversammlung am

Dienstag, 10.08.2021
um 18:00 Uhr

im Stadthaus Elsterwerda, Hauptstraße 13, 04910 Elsterwerda herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung/Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Wahl des Wahlleiters zur Vorstandswahl
5. Wahl des Vorstandes
- 5.1. Wahl des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
- 5.3. Wahl des 1. Beisitzers
- 5.4. Wahl des 2. Beisitzers
- 5.5. Wahl des Schriftführers
- 5.6. Wahl des Kassenführers
- 5.7. Wahl zweier Rechnungsprüfer
6. Feststellung des Wahlergebnisses
7. Information zur Beauftragung eines Jägers zur Bejagung des Jagdbezirkes Krauschütz 1 bis zu Neuverpachtung
8. Sonstiges/Schlusswort

Zur Nachweisführung des Landeigentums ist ein aktuell gültiger Grundbuchauszug oder Katastrerauszug mit Bestandsdaten (Eigentümer, Flur, Flurstück, Größe) vorzulegen.

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft können sich mit Erteilung einer schriftlichen Vollmacht vertreten lassen. Diese ist mit dem Eigentumsnachweis vorzulegen. Es ist jedoch zu beachten, dass ein bevollmächtigter Vertreter höchstens einen Jagdgenossen vertreten darf. Weiterhin darf die vertretene Grundfläche einschließlich der eigenen Grundfläche ein Drittel der Gesamtfläche des Gebietes der Jagdgenossenschaft nicht überschreiten.

Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der anwesenden Jagdgenossen.

Ebenso möchten wir auf die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln sowie das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung während der Versammlung hinweisen.



Anja Heinrich
Bürgermeisterin der Stadt Elsterwerda
Jagdnotvorstand der Jagdgenossenschaft Elsterwerda/Krauschütz

„Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“



IMPRESSUM

Das „Amtsblatt für die Stadt Elsterwerda“ erscheint einmal im Monat und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes angeliefert.

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, Tel. 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Bürgermeisterin der Stadt Elsterwerda, Frau Anja Heinrich,
Rathaus, 04910 Elsterwerda, Hauptstraße 12

Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge der Rubriken Heimatgeschichte, Vereine und Verbände sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan

www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 54,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Gedruckt auf 80 % Recyclingpapier.

Ich bin für Sie da...

Dieter Lange

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

03535 489-159

Mobil: 0171 4144075 | Fax: 03535 489-237
dieter.lange@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Nichtamtlicher Teil



Bad Liebenwerda



Elsterwerda

Gemeinsames Mittelzentrum

Gemeinsames Mittelzentrum wird weiter qualifiziert

Das in Funktionsteilung bestehende Mittelzentrum der Städte Elsterwerda und Bad Liebenwerda ist für die Region eine wichtige wirtschaftliche Grundlage.

Am 15. Juni 2021 trafen sich die Vertreter beider Städte in der gemeinsamen Lenkungsgruppe zum

21. Mal. Wegen der Auswirkungen der Corona-Pandemie war dies die erste persönliche Zusammenkunft des Gremiums seit 2019.

Als gastgebendes Unternehmen für das Gremium aus beiden Städten stellte sich die Firma Reiss Büromöbel GmbH mit ihrem Betriebsstandort im Gewerbegebiet Lausitz vor.

„Liefere nur das Beste“

war einer der Leitsätze des Firmengründers Robert Reiss. Nach über 130 Jahren erfolgreicher Unternehmensgeschichte zeigt sich, dass sich dieser Anspruch bewährt hat. Das Streben nach Innovation und Präzision hat die Firma Reiss Büromöbel GmbH zu einem erfolgreich agierenden Möbelhersteller gemacht, der an die traditionellen Werte aktiv anknüpft und mit Kreativität neue Produkte und Prozesse gestaltet.

Begrüßt durch den Verbandsgemeindebürgermeister Liebenwerda, Herrn Herold Quick, Elsterwerdas Bürgermeisterin, Frau Anja Heinrich, und Bad Liebenwerdas ehrenamtlichen Bürgermeister, Herrn Johannes Berger, fand die Beratung der Lenkungsgruppe in bewährter konstruktiver Atmosphäre statt.

Um an die in der Vergangenheit bereits erfolgten Sitzungen und Themen anzuknüpfen, wurden in der Beratung beider Städte die Kooperation als Mittelzentrum beleuchtet und ein Resümee der Aktivitäten und Ergebnisse der letzten Jahre in Bezug auf das Gemeinsame Mittelzentrale Versorgungskonzept gezogen, welches im Jahr 2013 beschlossen wurde. Gemeinsam wurden in den letzten Jahren eine Reihe von Maßnahmen aus diesem Konzept realisiert. Aber neue Themenfelder bzw. andere Schwerpunkte erfordern die Aufmerksamkeit und den gemeinsamen Einsatz beider Städte zum Wohle unserer Region, so unter anderem die Bereiche des Infrastrukturausbaus mit den noch fehlenden Ortsumfahrungen und die weitere Aktivierung der Bahnknoten, der Hochwasserschutz aber auch die Auswirkungen des Niedrigwassers der Schwarzen Elster. Es soll daher eine Evaluierung und Fortschreibung des Mittelbereichskonzeptes erfolgen, um die Funktionsprofile der beiden Städte zu stärken und eine Qualifizierung und Neu-



ausrichtung der bestehenden Handlungskonzepte für die kommenden Jahre in den Kommunen und für die gesamte Region aufzustellen.

Die Lenkungsgruppe beauftragte daher die Verwaltungsleitungen, Vorschläge zur Fortschreibung des Versorgungskonzeptes zur weiteren Beratung in den Gremien beider Städte vorzubereiten.

Das Gemeinsame Mittelzentrum in Funktionsteilung ist ein Erfolg.

Zahlreiche Investitionen in der Daseinsvorsorge wurden in beiden Städten umgesetzt.

Herold Quick: „Beide Städte haben Stärken, von denen wir alle partizipieren! Das Mittelzentrum ist ein verlässlicher Partner für eine gesamte Region! Wir haben uns in Anlehnung aktueller Entwicklungen auf eine Qualifizierung der bestehenden Handlungskonzepte sehr konstruktiv verständigt und werden die zu beauftragende Fortschreibung noch in diesem Jahr in den Stadtverordnetenversammlungen beraten, um im Jahr 2022 die Evaluation und Neufassung vorzunehmen und auf neue Inhalte auszurichten. Die Infrastrukturanforderungen des Mittelbereiches, die Auswirkungen des Klimawandels und die Bewältigung des Strukturwandels im Zusammenhang mit dem Kohleausstieg werden dabei zu zentralen Themen werden.“ Das will Anja Heinrich, Bürgermeisterin der Stadt Elsterwerda, mit ihrem Verwaltungsteam und den Abgeordneten gern

und einvernehmlich unterstützen: „Mit der gemeinsamen Erklärung beider Städte im Kontext Ortsumfahrung, Hochwasserschutz und Tourismus zum Tag des Mittelzentrums im Jahr 2019 verabschiedet, sind wir gut aufgestellt, uns den neuen Entwicklungen anzupassen und als Mittelzentrum entsprechend couragiert zu agieren.“

Johannes Berger, ehrenamtlicher Bürgermeister Bad Liebenwerda: „Die Städte Elsterwerda und Bad Liebenwerda sind Partner und werden auch künftig in Wirtschaft, Tourismus, Kultur sowie in Umweltfragen kooperieren.“

Um diese Arbeit der letzten Jahre erfolgreich fortsetzen zu können, ist die Neufassung des Versorgungskonzeptes ein unerlässliches Mittel, um zeitgemäße Aufgabenstellungen zu qualifizieren und nach der Beschlussfassung in den jeweiligen Gremien beider Städte zukunftsorientiert umzusetzen.

Herold Quick

Verbandsgemeindebürgermeister
Liebenwerda

Anja Heinrich

Bürgermeisterin
Stadt Elsterwerda

Johannes Berger

ehrenamtlicher
Bürgermeister
Stadt Bad Liebenwerda

Stadtinformationen

Elsterwerda schafft weitere Barrierefreiheit an Bushaltestellen

- Baustart im Juli 2021 -

Barrierefreiheit ist eine wichtige Aufgabe für die Stadt Elsterwerda, die sich in jedem Finanzhaushalt, gerichtet an den uns zur Verfügung stehenden Mitteln, widerspiegelt. Aus diesem Grund wurden bereits im Jahr 2020 Anträge auf ergänzende Zuwendungen für die Herstellung der Barrierefreiheit an Bushaltestellen beim Landesamt für Bauen und Verkehr in Hoppegarten gestellt.

Die Standorte Lindenweg und Zum Kalkberg



Bushaltestelle Zum Kalkberg (Elster Center) Elsterwerda

werden die ersten zwei Haltestellenbereiche sein, an denen noch in diesem Jahr das Ein- und Aussteigen für Fahrgäste mit Mobilitätseinschränkungen verbessert werden wird.

Mit Fördermitteln des o. g. Landesamtes von insgesamt 115.000 € und einer weiteren Förderung durch den Landkreis Elbe-Elster aus dem Fördertopf – Richtlinie des LK-Elbe-Elster zur Förderung von Investitionen für den Öffentlichen Personennahverkehr im LK Elbe-Elster – in Höhe von 28.500 € ist die finanzielle Belastung für die Stadt Elsterwerda stark minimiert worden, so dass noch Eigenmittel in Höhe von 10.000 € zusätzlich nötig werden, um den Einwohnern und Besuchern unserer Heimatstadt zwei weitere barrierefreie Haltestellenbereiche zur Verfügung stellen zu können. Zurzeit ist diese Barrierefreiheit an lediglich 9 weiteren Haltepunkten gegeben, sodass in den zukünftigen Jahren, unter Prüfung der Notwendigkeit des Bestandes jeder einzelnen Haltestelle, noch viele Eigenmittel notwendig sein werden, um die Barrierefreiheit im ganzen Stadtgebiet sowie in Kraupa absichern zu können.

Der Baustart für die Bushaltestelle Zum Kalkberg wird bereits im Monat Juli sein und der Baubeginn im Lindenweg ist für den September geplant, sodass bis zum Jahresende beide Baumaßnahmen abgeschlossen sein werden.

Durch die Erhöhung der Bordanlagen auf 16 cm Einstiegshöhe und den Einbau von Richtungsfeldern/Einstiegfeldern/Leitstreifen in den neu zu errichtenden Haltestellenbereichen wird zukünftig für jeden Fahrgast das Ein- und Aussteigen in den Bus kein unüberwindbares Hindernis mehr sein.

Neue beidseitige Wartehalle Am Kalkberg

Am Haltestellenbereich Zum Kalkberg wird zukünftig beidseitig eine Wartehalle stehen.

Sitzgelegenheit im Lindenweg

Da im Lindenweg die Aufstellung von Wartehallen aufgrund der beengten Platzverhältnisse nicht möglich ist, wird eine aufgestellte Bank auch an dieser Haltestelle eine Sitzgelegenheit bieten.

Petra Hahndorf,
Sachbearbeiterin Bauverwaltung/
Investitionen



Bushaltestelle Lindenweg Elsterwerda

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 20. August 2021**

**Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 4. August 2021**

Wenn Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten haben, bitten wir Sie, sich an die Stadtverwaltung Elsterwerda, Frau Müller, 03533 65-253 oder kultursporttourismus@elsterwerda.de, zu wenden. Vielen Dank!

BRANDENBURGISCHE SPORTJUGEND

LOKALMEISTERSCHAFT ELSTERWERDA

Sportplatz SV Preussen Elsterwerda,
Mittelstraße 18a, 04910 Elsterwerda

31.07.2021

Altersklasse 6-10 Jahre, 11-13 Jahre,
14-17 Jahre und Ü18 Jahre
Anmeldung 10:00 Uhr & Beginn 11:00 Uhr

NEUE SPIELKLASSEN
MÄNNLICH/MIXED
WEIBLICH

#RESTART21

JAKO
Straßenfußball

LANDESSPORTBUND BRANDENBURG
SPORTLAND BRANDENBURG
FÜR TOLERANZ
LAND BRANDENBURG
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

SEI TEIL DES GROSSEN FINALFESTS DER BRANDENBURGISCHEN STRASSENFUSSBALL-MEISTERSCHAFT IM TROPICAL ISLANDS!

Wie?

Qualifiziere dich bei einer der Meisterschaften und wähle deine Ticketoption für die Teilnahme am Finale am Tropical Islands. Solange es das Kontingent erlaubt, besteht die Wahl zwischen Eintritt in die tropische Badelandschaft am Tag der Veranstaltung oder einer Freikarte für einen späteren Zeitpunkt. Alle weiteren Informationen erhältst du bei den Turnieren.

SPECIAL:

Qualifiziere dich mit deinem Team in der AK Ü18 Jahre für ein internationales Turnier! Jeweils ein Team der Spielkategorien männlich/mixed und weiblich in der Altersklasse Ü18 erhält die Teilnahme (inkl. Reise und Übernachtung) am internationalen Turnier in Wien/Österreich, anlässlich des Tages der Deutschen Einheit 2021.

WILLKOMMEN IM SPORT

Alle Termine und Infos zur Teilnahme unter:
strassenfußball.de

www.strassenfußball.de Aftermovie Finale 2020

F.C. Flick Stiftung
gegen Fremdenfeindschaft, Rassismus und Intoleranz

AOK
Die Gesundheitskasse

Tropical Islands

INTEGRATION DURCH SPORT
DSB

Kunst und Kultur

Musikschultalente überzeugten auch beim Bundesfinale „Jugend musiziert“

Tolle finale Ergebnisse erzielten die Teilnehmer*innen der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ beim 58. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2021. Ungeachtet der Corona-Situation hatten sich die Schüler*innen mit ihren Lehrer*innen zielgerichtet vorbereitet und ihre Vorträge fast ausschließlich in Online-Konzerten einstudiert. Auch wenn der Bundeswettbewerb nicht in Präsenz stattfinden konnte, gab es dafür keine Zugeständnisse in der

Bewertung der digitalen Wettbewerbsbeiträge durch die hochkarätigen Jurys. Aus der Außenstelle Elsterwerda der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, unterrichtet von Lehrer Ulf Siegfried Kluge, wurden Laurence Hoppe (Trompete) und Bruno Bulang (Tenorhorn) ausgezeichnet.

Quelle: PM des Landkreises Elbe-Elster v. 18. Juni 2021



Laurence Hoppe mit gutem Erfolg an der Trompete

„Herzlichen Glückwunsch zu diesem wunderbaren Erfolg beim deutschlandweiten Finale. Wir sind sehr stolz auf Eure Leistung“, so Bürgermeisterin Anja Heinrich.

Coronabedingt war ein öffentlich durchgeführter Bundeswettbewerb 2021 mit Teilnehmenden in Präsenz nicht möglich. 140 Jurorinnen und Juroren aus dem gesamten Bundesgebiet bewerteten unter strengen Hygienevorgaben vom 20. bis 26. Mai 1.730 Videos, die von 2.250 für den Bundeswettbewerb qualifizierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Solo- und Duo-Kategorien eingereicht worden waren.



Bruno Bulang holte mit seinem Tenorhorn einen zweiten Preis
Fotos: Steven Demmel
Leiter Außenstelle Elsterwerda
Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Kunst und Kultur

Classic Open Air 2021 in Elsterwerda

Die Stadt Elsterwerda ist auch 2021 wieder gastgebend für eines der bedeutendsten Open Air Klassik-Konzerte Brandenburgs.

„Die Besucher dürfen sich erneut auf ein großartiges Konzertereignis mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde freuen.

Mit populären Melodien und Kompositionen unvergesslicher Meister in einer opulenten Besetzung laden wir zu einem Sommerabend nach Elsterwerda!“, so Bürgermeisterin Anja Heinrich.

Stolz ist sie als Bürgermeisterin darauf, dass auch in diesem Jahr das Konzert kostenfrei stattfindet, aufgrund der bestehenden Gesetzesgrundlagen der Corona-Umgangsverordnung jedoch ausnahmsweise im Erlebnis- und Miniaturenpark „Kleine Lausitz“. Um Spenden werden die Gäste herzlich gebeten! Unter der organisatorischen Leitung durch die Stabsstelle Kultur, vertreten durch Christiane Müller, erwarten Sie in diesem Jahr nicht nur musikalische Überraschungen, sondern aufgrund der besonderen Situation auch eine andere Kulisse:

„Wir freuen uns über viele Musikliebhaber, treue und auch neue Gäste des seit 2018 konzeptionell neu aufgestellten Konzerterlebnisses. Ob in Abendrobe oder Jeans – genießen Sie dieses wunderbare Konzertorchester und lassen sich entführen in die Vielfalt und Lebensfreude, die klassische Musik hervorbringen kann.“

Bekannte Melodien wie „Tulpen aus Amsterdam“, „Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt“ oder das rasante Xylofon-Solo „Zirkus Renz“ zünden einfach immer, wenn sie so schwungvoll gespielt werden wie vom Brandenburgischen Konzertorchester.

Dazu unterhalten die Gesangssolisten Carola Reichenbach (Sopran) und Thomas Andersson (Tenor) mit einem breiten Repertoire aus beliebter Unterhaltungsmusik - also für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Wer kann sich diese wahrlich traumhafte Musik schon entgehen lassen?



Carola Reichenbach & Thomas Andersson

Foto: Stephen Rübsam

Die Stadt Elsterwerda lädt Sie ein, am Samstag, dem 14. August um 20 Uhr zum großen „Classic open air“ im Erlebnis- und Miniaturenpark „Kleine Lausitz“, Furtbrückwiese 1, 04910 Elsterwerda.

Bringen Sie sich gern Ihr Lieblingssitzmöbel mit, machen Sie es Ihren Kindern im Bollerwagen gemütlich, nehmen Sie gemeinsam auf Ihrer Picknickdecke Platz oder nutzen Sie eine der durch uns zur Verfügung gestellten Sitzmöglichkeiten, wir freuen uns, Sie zu sehen! Für kulinarische Freuden ist ebenfalls gesorgt!

Der Einlass* erfolgt ab 18:30 Uhr.

*Um hohe Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir alle Smartphone-Inhaber sich über die Luca-App zu registrieren, sodass eine ggf. notwendige Kontaktnachverfolgung verschlüsselt hierüber erfolgen kann. Alle anderen bitten wir um schriftliche Registrierung am Eingang.

Auch in diesem Jahr haben wir für Sie einen **Bus-Shuttle** eingerichtet. Die Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen in ihrer Wohnortnähe sowie den Veröffentlichungen in der Presse, auf unserer Homepage www.elsterwerda.de, bei facebook [f stadtelsterwerda](https://www.facebook.com/stadtelsterwerda) oder über unseren städtischen Informationsdienst „WhatsUp Elsterwerda“.

Das Classic Open Air ist 2021 Bestandteil der „KulturReise“ Elbe-Elster und wird freundlich unterstützt durch den Landkreis Elbe-Elster.

Schulen und Kitas

„Hüll mich ein in Sonnenschein“

Abi 2021 – Mit (1,5 Meter) Abstand – der beste Jahrgang

Der bunt blühende und festlich geschmückte Schlosshof des Elsterschloss-Gymnasiums in Elsterwerda bot am 11.06.2021 die Kulisse für zwei Festakte zur feierlichen Zeugnisübergabe und traditionellen Bekräftigung der Abiturientinnen und Abiturienten.



In gebührendem Abstand, bei strahlendem Sonnenschein, hatten sich Familienangehörige, Lehrerinnen und Lehrer sowie, pandemiebedingt, nur wenige Gäste versammelt. Herr Peter Hans, als Vertreter des Schulträgers, des Landkreises Elbe-Elster, Frau Anja Heinrich, Bürgermeisterin der Stadt Elsterwerda und Herr Freigang, Mitglied des Vorstandes des Fördervereins, würdigten mit ihrer Anwesenheit und Präsenten die Leistungen der Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrganges. Ein großes Dankeschön sei an dieser Stelle den Institutionen für die Unterstützung vieler Aktivitäten und Vorhaben der Schule übermitteln.

In beiden nachmittäglichen Veranstaltungen wurden die Anwesenden mit Gesangs-



stücken von Romina Röck (Klasse 11), Mia Winkler sowie Emily Lohde (beide Klasse 9), welche an Qualität und Emotionalität kaum zu überbieten waren, eingestimmt.

„Cover me in sunshine“, der Chart-Hit von PINK, hervorragend im Duett gesungen von Mia und Emily, gab mit seinem Text den Events auch inhaltlich einen Rahmen. Im Song beschreibt PINK die einschränkende Situation während der Pandemiezeit, aber auch die Hoffnung und die Überzeugung, dass diese Phase bald überwunden sein wird.

„Hüll mich ein in Sonnenschein“ könnte auch der Slogan unserer Abiturientinnen und Abiturienten während der vergangenen beiden Schuljahre gewesen sein. Gegenseitige Hilfe, Verständnis und Motivation, aber auch Licht und Wärme in den Familien halfen den jungen Menschen durch die schwierige Zeit. Mit dem erfolgreichen Schulabschluss dankten die Abiturientinnen und Abiturienten für die Beglei-

tung durch ihre Lehrerinnen und Lehrer, deren außergewöhnliche Leistungen im Distanz- und Wechselunterricht sowie für die Unterstützung im häuslichen Umfeld. Inhaltlich, mit Witz und Charme formulierten Emily Neumann, Natalie Möbius und Johannes Roselt in den Dankesreden ihre Anerkennung. Natürlich sprachen sie auch pandemiebedingte Probleme an, konnten schlussfolgernd aber feststellen, dass ihre Persönlichkeitsentwicklung durch die Situation eher beschleunigt wurde.

Die feierliche Zeugnisübergabe bietet in jedem Jahr Anlass auf die Schuljahre am Gymnasium zurückzublicken. In Erinnerung bleiben Klassen- und Gruppenerlebnisse, die nicht nur Freude bereiteten, sondern auch die sozialen Kompetenzen förderten. Besondere Höhepunkte waren die Schulfahrten in Klasse 8 und die Reise nach Großbritannien mit dem Besuch der Hauptstadt und der Unterbringung in Gastfamilien sowie die gegenseitigen Besuche von Schülerinnen und Schülern der Partnerschule aus Naklo in Polen.

Viele Projekte und Feste gestalteten die Abiturientinnen und Abiturienten während ihrer Schulbesuchsjahre am Elsterschloss-Gymnasium mit. Erwähnen-



wert sind an dieser Stelle der „Klimateller-Markttag“ 2018 auf dem Schulhof sowie die bezaubernde Aufführung des Theaterstückes „Der Sommernachtstraum“ von W. Shakespeare.

Erstmals übernahmen die Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrganges am 11.11.2019 symbolisch die Narrenherrschaft über das Rathaus in Elsterwerda. Die Bürgermeisterin bestätigte jedoch mit einem Schmunzeln, dass der Schlüssel wieder an die Verwaltung zurückgegeben wurde.

Der Kunst-Seminarkurs konnte, nicht wie sonst üblich, keine Ausstellung in der „Kleinen Galerie“ der Stadt ausrichten. Trotzdem werden die künstlerischen Ambitionen in dauernder Erinnerung bleiben. Die Schülerinnen und Schüler bemalten Wände in Räumen und Fluren der Schule und gestalteten eine Mosaiksäule im Eingangsbereich des Hauptgebäudes. Großartige Werke, welche zum Verweilen und Staunen einladen!

Beeindruckend sind auch in diesem Jahr die hervorragenden Leistungen unserer 95 Abiturientinnen und Abiturienten. Vierzehn Mal konnten Abschlussnoten mit einem Durchschnitt von 1,0 bis 1,4 vergeben werden. Emily Neumann brillierte mit der Traumnote 1,0.

Traditionell erfolgte nach der Übergabe der Abiturzeugnisse und Auszeichnungen



sowie dem Dank der Schüler, die Bekräftigung. Eltern, Geschwister oder Großeltern übernahmen die ehrenvolle Aufgabe den Kranz aus Eichenlaub auf das Haupt „ihrer Helden“ zu setzen. Arm in Arm schritten sie stolz zu Verdis „Triumphmarsch“ durch den üppig blühenden, in Sonnenschein getauchten Schlossgarten.

Mein persönlicher Dank und meine Anerkennung gelten allen Abiturientinnen und

Abiturienten sowie den Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre großartige Arbeit weit über die Pflichterfüllung hinaus. Ohne das Engagement jedes Einzelnen und des gesamten Teams wäre es nicht möglich, solche unvergesslichen Höhepunkte zu schaffen.

Martin Goebel
Schulleiter



Die Krippenkinder der Kita Lindenhäuschen sagen Danke

Ein lang gehegter Wunsch ging in Erfüllung.

Die Entwicklungsgesellschaft Energiepark Lausitz GmbH, die Firma BOSIG Baukunststoffe GmbH und Andreas Heiner unterstützen uns dabei, eine kleinkindgerechte Sitzgarnitur für den Aufenthalt im Freien unserer Jüngsten herzustellen.

Unsere Mahlzeiten können wir nun bei schönem Wetter draußen einnehmen.

Schon das Frühstück genießen wir im Freien und das Mittagessen schmeckt erst recht an der frischen Luft.

Herr Nicklich und Teilnehmer der AGH „Lichtblick“ bzw. Weiterbildungsmaßnahme zum Industriefertiger von der Entwicklungsgesellschaft Energiepark Lausitz fertigten uns nach vorangegangenen Absprachen kleine Sitzbänkchen an. Diese

konnten wir pünktlich vor dem Sommer in Empfang nehmen. Ebenfalls unterstützten sie uns bei der Aufarbeitung von vorhandenen Tischgestellen, die wir so vor dem Sperrmüll retteten.

Firma BOSIG beteiligte sich mit witterungsfesten Tischplatten an unserem Projekt. Andreas Heiner war so nett und montierte uns die Tischplatten auf die Tischgestelle, da er sich mit dem Material gut auskennt, als Mitarbeiter von BOSIG. Vielen Dank für die Hilfe sagen die Kinder und Erzieherinnen der Mäusegruppe.

Wir freuen uns darauf im Freien zu spielen und jetzt auch noch draußen essen zu können.

Vielen Dank für die Umsetzung unserer Idee. Schön, dass es Firmen und Privatpersonen gibt, die unsere Kita Lindenhäus-

chen unterstützen. Der schönste Dank ist dann, das Leuchten in den Kinderaugen zu sehen.

Ein großes Dankeschön auch an die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes, diese haben kompetent und schnell unsere Stolperstellen am Sandkasten beseitigt.



Zuckertütenfest und Schulanfängerabschlussfahrt in der Kita Lindenhäuschen

Ja nun war es wieder soweit uns es hieß in unserer Kita: „Bald geht die Schule los!“

Unsere Schulanfänger wurden früh bereits in der Kita mit einem gemeinsamen Frühstück überrascht. Schick dekoriert ließ es sich da natürlich gleich viel besser stärken. Anschließend wartete gleich eine weitere Überraschung auf die Schulanfänger, eine Kremserfahrt mit dem Traktor, an dieser Stelle ein großes Dankeschön an Herrn Wießner für die tolle Organisation. Dieser fuhr uns zum Kuhstall in Präsen, da lernten wir einiges über Kühe und Landwirtschaft kennen, das war sehr interessant, aber das Beste waren die kleinen Kälbchen zum Streicheln. Die Fahrt wurde gekrönt durch ein leckeres Eis im „Café Es“. Am späteren Nachmittag haben wir die Eltern der Schulanfänger zu uns in den Kindergarten eingeladen, nach einem kurzen Programm, der feierlichen Übergabe der Portfolioodner und dem Pflücken der Zuckertüten



vom Zuckertütenbaum, hieß es: „Ab auf die Hüpfburg!“. Bei leckerer Zuckerwatte und Pizza ließen wir gemeinsam den Abend

ausklingen. Wir wünschen den Schulfängern einen tollen Start einen neuen Lebensabschnitt!



Endspurt der Bauarbeiten am neuen Krippenanbau der Kita Lindenhäuschen im vollen Gange

Kita bedankt sich bei Stadtverwaltung Elsterwerda

Manche Tage wird es eng im Krippenhaus, bis zu 3 Firmen und 12 Bauarbeiter werkeln gleichzeitig, um den Anbau des neuen Krippenkomplexes fertig zu stellen. Der Fliesenleger vom Fliesenmarkt Noack ist fast fertig, die Sanitärinstallationen der Firma Heyne stehen, die Putzer und Trockenbauer von DDK sind fast täglich da und die Neuen Torgauer Maler kleben schon das Vlies an die Wände. Unterstützt werden die Handwerker vom Kita-Team mit Kaffee, Schokolade und Eis.

Die Leiterin Mylén Schulze und das Kripenteam haben sich wochenlang Gedanken um Wandfarbe, Fußbodenbelag, Fliesendesign und Mobiliar gemacht. Wir wollen für die Jüngsten und für die Erzieher Räume schaffen, in denen sie sich wohl fühlen und eine schöne gemeinsame Zeit verbringen.

Vielen Dank an Bürgermeisterin Anja Heinrich und Frau Hauptvogel von der Stadt-



verwaltung, den Planern Herrn Fahr und Herrn Beyer, die so manche Wünsche von uns noch einarbeiteten und verwirklichten, denn Krippenkinder haben besondere Bedürfnisse die berücksichtigt werden sollten.

Wir freuen uns darauf, in naher Zukunft, mit den Kindern das neue Haus zu beziehen um dort schöne Momente mit den Kindern zu erleben.

Vielen Dank allen Bauarbeitern, Planern und Finanzierern, die an unserem neuen Krippenkomplex mitgearbeitet haben. Vielen Dank auch an unsere Kinder, Erzieher und Eltern, die schon über Monate Einschränkungen durch die Bauarbeiten hinnehmen müssen. Wir haben es bald geschafft!



Das Kita-Team
„Lindenhäuschen“

Willkommen in unserem Kinder-GARTEN

Erstmals in diesem Jahr haben wir Hochbeete angelegt, Gemüse gepflanzt und gesät; Pflanzsteine, Kästen und Schalen mit Beeren und Blumen bepflanzt. Einige freundliche Unterstützer sponserten uns Erde, Hackschnitzel und Paletten. Pflanzsteine, Rahmen und Kästen für Hochbeete sowie Pflanzen konnten wir mit Rabatt einkaufen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Richter, Herrn Schlegel von der Firma Bauspezi, der Firma Packroff, der Firma ferrum und bei Frau Kraus, die die Durchführung unseres Projektes mit ihrer Hilfe erst ermöglichten.

Dann ging es los: Mit Schippe und Eimer ausgerüstet, halfen alle Kinder mit, die Erde in die Hochbeete zu füllen. Das war ganz schön anstrengend. Wir mussten mehrmals Pause machen.

Mit großer Vorsicht setzten wir die Pflanzen ein. Danach versorgten wir die Tomaten, den Paprika, den Kohlrabi, die Erdbeeren, die Blumen, die Johannisbeeren und Brombeeren mit Wasser. Ganz langsam kippten wir unsere kleinen Gießkannen aus, damit die zarten jungen Pflanzen nicht gleich wieder umfallen.

Seitdem führt unser Weg jeden Morgen zu unserem Garten. Immer, wenn wir fleißig gießen, können wir beobachten, dass unser Obst, Gemüse und die Blumen schon wieder gewachsen sind.

Das schöne Wetter mit viel Sonne hat da-



Vor einigen Wochen starteten wir unser Kinder-GARTEN-Projekt.

für gesorgt, dass wir nun schon regelmäßig frische Erdbeeren zum Frühstück ernten können. Mhmmmm ... die eigene Ernte schmeckt so lecker!

Ganz gespannt verfolgen wir Tag für Tag, was an den anderen Pflanzen wächst und ob wir schon etwas ernten können.

Auch die Hortkinder haben tatkräftig mitgeholfen und uns „Kleine“ unterstützt. Sie pflanzten die Himbeeren und steckten Gurken, die hervorragend wachsen. Wir freuen

uns auf die ersten Gurken, die wir uns bald schmecken lassen können.

Probiert es doch alle einmal aus!

Kinder-GARTEN-Zeit ist Lernen, Spaß mit den anderen Kindern, Erholung an der frischen Luft, gesunde Ernährung und Erfolgserlebnis gleichzeitig.

Die Kinder und Erzieher der Gruppe 2 und des Hortes der Integrationskita „Bremer Stadtmusikanten“ Elsterwerda

Wir sind bunt! – Kita „Bremer Stadtmusikanten“

Zu diesem Motto haben die Hortkinder der Kita „die Bremer Stadtmusikanten“ einen Regenbogen mit Handabdrücken gestaltet. Zusammen überlegten sie, wofür dieser im Hort stehen könnte. Eine tolle Zusam-

menarbeit erfolgte. Über uns sagt der Regenbogen aus, dass wir tolerant sind und jeden so nehmen wie er ist, wir akzeptieren uns, nehmen Rücksicht aufeinander, wir wenden keine Gewalt an, sondern sind re-

spektivvoll zueinander. Auch für Liebe und Freundschaft steht dieser. Wir sind füreinander da und sind eine große Gemeinschaft.



Gaudisportfest mit besonderem Act

Anlässlich des Kindertages organisierte das Team der DRK Kindertagesstätte „Stadtmäuse“ ein Gaudisportfest für alle Kinder. Wir waren froh, wieder alle Kinder offiziell in der Kita aufnehmen und begrüßen zu können. Dies war nur dank der stets sinkenden Inzidenzzahlen in den letzten Wochen und dem Ende der Notbetreuung möglich. Wir freuen uns, allen Kindern nun wieder einen gut strukturierten Kitaalltag mit Spaß, Sport, Spiel und vielfältigen Angeboten gestalten zu dürfen. Mit strahlendem Sonnenschein und einem gemeinsamen Frühstück in unseren Bauden sind wir in den Tag gestartet. Anschließend nahmen wir Aufstellung auf unserem Kitahof und holten Doreen in unsere Mitte. Sie ist für die Küche und unser leibliches Wohl zuständig, hat aber insgeheim auch ein tolles Hobby, nämlich das Schneiden und Nähen. Im letzten halben Jahr hat sie mit viel Kreativität, immensem Zeitaufwand und ganz viel Liebe zum Detail unsere „Stadtmäusefahne“ entworfen und genäht. Natürlich durften die Mäuse darauf nicht fehlen. Unter den strahlenden Augen der Kinder und sicherlich auch ein bisschen Gänsehaut und viel Stolz beim Erzieherteam, wurde die Fahne gehisst und begleitet nun viele Höhepunkte in unserem Kitaalltag. Wir möchten uns auf diesem Weg gemeinsam mit den Kindern ganz herzlich für dein Engagement, die vielen Stunden deiner kreativen Arbeit in deiner Freizeit bedan-



ken und sind sehr stolz auf die Fahne und deine Arbeit. Über unser kleines Dankeschön hast du dich sehr gefreut. Anschließend sind wir mit unserem Fitnesssong „Theo, Theo ist fit“ und viel guter Laune in den Sporttag gestartet. Danach habt ihr viele Stationen wie das Sackhüpfen, das Dosenwerfen und den Stiefelweitwurf mit Bravour gemeistert und ihr konntet auf dem Treppchen eure Auszeichnungen entgegen-

nehmen. Mit Bratwurst vom Grill, Brötchen und Eis war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Besonders toll fandet ihr, dass an diesem schönen Tag der Mittagsschlaf ausfiel und ihr ausgelassen weiterspielen konntet. Geschafft und glücklich ging es am Nachmittag nach Hause.

Das Team der DRK Kita „Stadtmäuse“
B. Müller

Neues aus der Wirtschaft

„Kommunikation nicht nur über den Steuerbescheid“

Wirtschaftsstammtisch für neue Innovation in Elsterwerda

Ein Interview mit Sylvia Hartmann.

Sie sprach mit Elsterwerdas Bürgermeisterin Anja Heinrich

Sylvia Hartmann: Der Satz „Kommunikation nicht nur über den Steuerbescheid“ stammt von Ihnen aus der Zeit ihrer damaligen Bürgermeisterkandidatur. Dieser Satz wird nun in die Tat umgesetzt und Sie laden mit der Wirtschaftsförderung gemeinsam mit Vertretern der Unternehmen der Stadt Elsterwerda zu einem neuen Format der städtischen Unternehmenskultur ein, was ist der Anlass?

Anja Heinrich: Hier geht es nicht um das Thema „Pandemie“. Investitionen in unserer Heimatstadt Elsterwerda können durch einen soliden Haushalt durch die Stadtverordnetenversammlung legitimiert und durch die Verwaltung umgesetzt werden. Das allein ist aber noch keine Garantie für Erfolg! Die Umsetzung neuer Ideen in Image, Wirtschaft, Kultur und Stadtentwicklung ist eine komplexe Aufgabe, die vieler kluger Akteure bedarf.

Sylvia Hartmann: Wird ein neuer Verein avisiert?

Anja Heinrich: In Elsterwerda und Umgebung haben wir mit dem Gewerbeverein, der Werbegemeinschaft Ost, dem Überregionalen Wirtschaftsforum Elster Röder und den Kulturverbänden eine gute Struktur, die jedoch nur einen Teil unserer Unternehmen abbildet. Eines neuen Vereines mit all seinen gesetzlichen Strukturen, bedarf es jedoch nicht. Hier geht es um konstruktive und praktische Netzwerkarbeit in Ergänzung bewährter Vereinigungen, deren Mitarbeit und ein Einbeziehen bislang nicht organisierter Unternehmen.

Sylvia Hartmann: Wie entstand diese Idee?

Anja Heinrich: Während die Pandemie nahezu unser gesamtes gesellschaftliches Leben einschränkte, habe ich dennoch zahlreiche Unternehmensbesuche durchgeführt, mich mit vielen Unternehmen und Mitarbeitern beraten. Im Ergebnis dessen ist der Vorschlag zur Initiierung eines Wirtschaftsstammtisches sehr begrüßt worden.



Foto: www.pixabay.com/mohamed_hassan

Sylvia Hartmann: Wann geht's los?

Anja Heinrich: Gemeinsam mit Carsten Pötzsch vom Unternehmen EXPERT Pötzsch, Am Westbogen in Elsterwerda, einem bewährten und sehr engagierten Unternehmen unserer Stadt, werden wir im September starten und zu einem ersten Stammtisch in den Erlebnis und Miniaturenpark miteinander einladen. **Einmal im Quartal werden Carsten Pötzsch und ich an unterschiedlichen Treffpunkten und Unternehmen der Stadt einladen.** Für diese ausgesprochen unkomplizierte und engagierte Unterstützung bin ich von Herzen dankbar.

Sylvia Hartmann: Was wird thematisch den ersten Stammtisch ausmachen?

Anja Heinrich: Mir ist wichtig, dass auch die Unternehmen untereinander um die Strukturen und Produktausrichtung wissen, und die Wirtschaftsförderung der Stadt sich mit ihnen zu konkreten Terminen unkompliziert austauschen kann. Darüber hinaus werde ich über Pläne, Investitionen und Termine unserer Stadt informieren. Das Entscheidende aber ist, dass wir unbedingt die Unternehmen unserer Stadt noch enger in die Entscheidungsfindung für unsere Stadt und unsere Ortsteile einbinden werden. Es gibt, wie in jeder Gemeinde auch kritische Fragen, zu deren Lösungsfindung mir die Meinung unsere Unternehmen unerlässlich sind.

Sylvia Hartmann: Was sind die drängendsten Probleme?

Sylvia Hartmann: Was sind die drängendsten Probleme?

Anja Heinrich: Hohe Investitionskosten, steigende Baukosten mit erheblich erhöhtem Risiko auch für unseren städtischen Haushalt, ein auf allen politischen Ebenen fehlendes organisatorisches und innovatives Management für die Zeit nach der Pandemie, eine stetig wachsende Bürokratisierung und nicht zuletzt ein immer noch bestehender Fachkräftemangel. Auch die Entwicklung der Innenstädte muss in allen Gemeinden neu gedacht werden. Nur eines werden wir nicht tun – resignieren, ewig kritisieren und über unsere Stadt schlecht reden! Was wir dringend brauchen, sind Menschen und Unternehmensstrukturen, die ermutigen, sich konstruktiv einbringen und sich für ihre Heimat, jeder auf seine ihm mögliche Weise, engagieren.

Stadtansichten

Schöne Fotoimpressionen gesucht

Nachdem die Natur in den letzten Jahren viel zu kurz kam und die Böden bis in tiefste Erdschichten austrockneten, bescheren uns das Frühjahr und der beginnende Sommer reichlich Niederschlag zur Freude der Bauern und Hobbygärtner, die nun wesentlich weniger Zeit und Aufwand in die Bewässerung ihrer Gärten und Felder investieren müssen.

Zudem erblüht auch in Elsterwerda die Natur in den herrlichsten, sattesten Farben und bereits in Vergessenheit geratene Biotope erwachen zu neuem Leben.

Erkennen Sie, welcher herrliche Anblick hier zur Erholung und zum Beobachten der Flora und Fauna einlädt?

Haben auch Sie schöne Fotoimpressionen von Elsterwerda, freuen wir uns über Ihre Zusendung an kultursporttourismus@elsterwerda.de

Der Fotograf des schönsten Bildes, welches uns bis zum 31. August erreicht, kann sich auf ein herrliches Präsent freuen.



Foto: Elvira Rokitte

Elina Hahndorf im Elsterbrunnen



Die zukünftige Schulanfängerin der Friedrich-Starke-Grundschule Elina Hahndorf findet das Sommerwetter super und nutzt die Möglichkeit zur Erfrischung im Brunnen auf dem Marktplatz.

Foto: (c) Familie Hahndorf

Bibliothek



Neuigkeiten aus der Stadtbibliothek Elsterwerda

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir ab sofort wieder wie folgt für Sie erreichbar sind:

Montag	10:00 Uhr – 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Nutzen Sie unser Angebot der über 25.000 Medien in den Bereichen Fach-, Sach-, Kinder- und Jugendbücher, Comics, Romane, Hobbyliteratur, Zeitschriften, Spiele, Hörbücher, CD's sowie DVD's.

Aktuell stimmen wir Sie auf Ihren Urlaub ein. Die Stadtbibliothek Elsterwerda hält zahlreiche schöne Reise- und Städteführer für Ziele in Deutschland bereit. Die in unseren Radtouren- und Wanderführern zusammengetragenen Ausflugstipps (viele auch für unseren Landkreis, die Lausitz, Brandenburg und Sachsen) warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Ihr Team der Stadtbibliothek Elsterwerda



Stadtgeschichte(n)

Altes und Neues aus dem Stadtarchiv

6/Teil 2

Fortsetzung des Artikels aus dem Amtsblatt 6/2021 (1328 – 1898) zu den **Sommermonaten in früheren Jahrhunderten und Jahrzehnten**, vor allem zu **Wetterphänomenen und -erscheinungen** belegt durch Auszüge aus der „Zeitleiste zur Chronik der Stadt Elsterwerda“

Teil 2 (1901 – 1964)

1901 Am 28. August strahlt der ganze Bahnhof Elsterwerda im Licht von 24 Bogen- und 71 Glühlampen.

1902 17./18. Juni brennt das Brennerei-gebäude der Domäne in Krauschütz samt Schweinestall nieder...

1905 28. Juli – Bau der Wasserleitung - Beginn Amtsstraße

1905 Der Sommer dieses Jahres war sehr heiß. Am 30. Juni und 1. Juli stiegen die Temperaturen auf 37,5 Grad Celsius.

1907 Auf dem Viehmarkt am 1. August waren 25 Pferde, 150 Stück Rindvieh, 500 Ferkel und 50 Läufer aufgetrieben. Das Paar Ferkel wurde mit 18-32 Mark bezahlt, während ein Läufer 30-40 Mark kostete.



überflutete Schlosswiesen Juni 1926
Foto: (c) Historisches Stadtarchiv Elsterwerda

1926 ... Er brachte eine Hochwasserkatastrophe, die im Juni und Juli wochenlang andauerte... Die Wassermassen der Schwarzen Elster, der Röder, der Pulsnitz und der Elbe überfluteten insgesamt 50 000 Morgen Landes, fast ein Sechstel der Gesamtfläche des Kreises... der Schulhof der Stadtschule war kniehoch überflutet.

1930 Infolge der sommerlichen Hitze, im Juli fiel so gut wie kein Regen, waren die Ernteaussichten nicht besonders...

1937 Nach großen Niederschlägen am 10. Und 11. Juli, es fielen innerhalb von zwei Stunden 100 mm Regen, führte die Elster Hochwasser.

1949 Der 8. August ist der wärmste Tag des Jahres. Das Thermometer zeigt plus 34 Grad Celsius.

1949 Am 21. August... gab es den ersten Bodenfrost... Die Gurken- und Kürbisrankten waren am Sonntagmorgen schwarz.

1951 Am 11. Juli: plus 39 Grad in der Sonne...

1956 Hochwasser der Schwarzen Elster. Sonntag, den 15. Juli – Schaden an pflanzlichen Erzeugnissen im Werte von ca. 83

000 Mark, insbesondere bei Kartoffeln und Heu.

1958 Am frühen Nachmittag des 2. Juli brachte das Gewitter... sehr starke Hagel-schauer mit sich und richtete in Elsterwerda-Biehla Verwüstungen auf den Getreide- und Maisfeldern an. ...



Sturmschaden Domäne Krauschütz am 02.08.1958
Foto: (c) Historisches Stadtarchiv Elsterwerda

1958 Am 1. August, nachts 22.10 Uhr trat mit großer Heftigkeit plötzlich ein Gewitter mit schwerem Wirbelsturm auf. Stärkste Bäume, die uralten Eichen am Eichenweg in Elsterwerda-Süd, starke Linden und Buchen im Stadtpark, an der Großenhainer Straße wurden vernichtet. Die Jahrhunderte alte Linde vor dem Gutshaus (Domäne) in Elsterwerda-Süd wurde ein Opfer des Sturmes, dabei wurde das Gutshausdach völlig demoliert.



Schulhofüberschwemmung der Stadtschule Juni 1926 (Elsterschloss im Hintergrund)
Foto: (c) Historisches Stadtarchiv Elsterwerda



Sturmschaden, Großenhainer Str. 35, vom 02.08.1958
Foto: (c) Historisches Stadtarchiv Elsterwerda

1959 Vom 5. Bis 20. Juli außergewöhnliche Trockenheit ohne Niederschlag. Tropische Hitze bei Temperaturen bis plus 38/39 Grad. Getreide wurde frühreif... In Gemüse tritt ein erheblicher Mangel ein. Unzureichende Versorgung.

1963 Am 4. August nach einem schwülen, sehr heißen Tag heftiges Gewitter. Blitzeinschlag bei Manig, Rathausstraße. Eine Kuh wurde im Stall betäubt. Durch einen Blitzeinschlag am gleichen Tage entstand bei Kraupa ein Waldbrand.

1964 Am Sonntag, d. 19. Juli war der heißeste Tag des Jahres, plus 33 Grad. Die Bevölkerung wurde aufgerufen mit Wasser zu sparen.

Diese vielen, ausgewählten Begebenheiten könnten noch durch spätere Artikel aus lokalen Zeitungen erweitert werden, aber dies würde den Umfang des Textes ausufern lassen. So kann ich die geschichtsinteressierten Leser nur auf noch folgende Ausgaben des Amtsblattes vertrösten.

Elvira Rokitte, Stadtarchiv Elsterwerda

Vereine

Ausdauersportverein (ASV) „SUN – SPORT – TEAM“ Elsterwerda e. V.

Am 06.03.1993 beschlossen acht Sportler einen Verein zu gründen, in dem Ausdauersportarten wie Triathlon, Radfahren und Laufen betrieben werden können. Bernd Raum und Marco John sind zwei der acht Gründungsmitglieder, die heute noch aktiv im Verein mitwirken.

Herausragende Erfolge waren auf jeden Fall die Teilnahme von Marco John am legendären Ironman auf Hawaii. Zahlreiche Landesmeistertitel in den Altersklassen im Triathlon und Duathlon stehen in dieser Zeit in den Erfolgsannalen der Vereinsgeschichte.

Die Radsportler des Vereins waren bei den Hobbyrennen in der näheren Umgebung immer unter den Besten. Höhepunkt in jedem Jahr ist die Teilnahme an Radmarathons in Österreich. Dort geht es bei Strecken über mehr als 200 km zusätzlich über einige spektakuläre Alpenpässe, wie das Stilfser Joch, das Timmelsjoch oder den Jaufenpass. Beim schwersten Radmarathon Europas, dem Öztaler Radmarathon, sind wir nun schon Stammgäste. Fast immer hat die gesamte Mannschaft des SUN-SPORT-TEAMS das Ziel nach 238 km erreicht.

Bei Radtouristikfahrten in Brandenburg und Sachsen sind wir stets präsent. Auch die Strecke vom Fichtelberg bis zum Kap Arkona haben Mitglieder unseres Vereins in einem Wettbewerb in der vorgegebenen Zeit von 24 Stunden absolviert.



Elsterwerda - Eine Stadt bewegt sich 2018

Foto: ASV „Sun-Sport-Team“ Elsterwerda e. V.

Aber auch als Veranstalter ist der Verein aktiv. So organisieren wir gemeinsam mit dem Sun-Sport-Studio John und der Stadtverwaltung Elsterwerda seit Jahren die „Kleine Friedensfahrt“ für Grundschüler der Klassen 1 bis 6. Zu diesen Veranstaltungen begrüßten wir die Radsportlegenden der DDR, Gustav-Adolf „Täve“ Schur und Axel Peschel.

Auch internationale Sportstafetten konnten wir bereits in Elsterwerda begrüßen. So die „Tour der Hoffnung“, welche Spenden für krebskranke Kinder einsammelt oder der „Peace Run“, ein internationaler Fackellauf für den Frieden.

Unsere Laufgruppe ist bei allen regionalen Laufveranstaltungen präsent. Aber auch spektakuläre Laufevents stehen auf dem



„Die Gruppe des „SUN-SPORT-TEAM“ Elsterwerda vor dem Start zum 3-Länder-Giro in Nauders (Österreich)

Foto: ASV „Sun-Sport-Team“ Elsterwerda e. V.

Programm. So der Mount Everest Treppenaufstieg in Radebeul-Oberlößnitz, bei dem 8848 Höhenmeter absolviert werden müssen. Seit 1998 führen wir am 2. Weihnachtsfeiertag den Weihnachtslauf durch. Hier konnten wir schon Sportler aus Bayern und Berlin begrüßen, die als Gäste in Elsterwerda einige Kalorien des Weihnachtssessens abtrainieren wollten.

Seit 2006 war unser Verein zudem Mitglied im Brandenburgischen Behindertensportverband, weil wir auch im Bereich Rehabilitationssport und Funktionstraining Angebote bereithielten. Diese Abteilung mussten wir auflösen, da dies leider nur im Zusammenhang mit dem Betrieb des Sun-Sport-Studios Marco John bestritten werden konnte, welches durch Corona in diesem Jahr stillgelegt wurde.

Das 25-jährige Jubiläum 2018 feierten wir gebührend und gemäß unserem Ansinnen sportlich aktiv. Die Radsportler fuhren non stop alle Stempelpunkte des Lutherpasses ab. Dabei sind mehr als 250 km zusammengekommen.

Mit jetzt mehr als 30 Mitgliedern wollen wir in den nächsten 25 Jahren weiterhin bei Ausdauerveranstaltungen präsent sein. Wer Lust hat, den Verein und seine Mitglieder kennenzulernen und zukünftig an

der eigenen Ausdauer arbeiten möchte, ist herzlich eingeladen sich sonntags, 09:00 Uhr, am Autohaus Berger einzufinden zum gemeinsamen Radfahren. Die Kontaktaufnahme zum Verein ist zudem über 0173 2852591 möglich.

Tilo Pollack



Fahrradreparatur bei der Lutherpass-Tour anlässlich 25 Jahre ASV 2018, Bürgermeisterin Anja Heinrich hilft tatkräftig mit.

Foto: ASV „Sun-Sport-Team“ Elsterwerda e. V.



„Andreas Hönisch im Aufstieg zum Stilfser Joch“

Foto: ASV „Sun-Sport-Team“ Elsterwerda e. V.

Informationen aus der Region

Wasserentnahme mit Pumpen aus Gewässern des Landkreises ab sofort untersagt

Allgemeinverfügung des Landkreises zum Schutz der Oberflächengewässer erlassen/Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 11 vom 23. Juni 2021

Aufgrund der Dürresituation in den vergangenen drei Jahren und der aktuellen Niederschlagsituation ist erneut eine flächendeckende Niedrigwassersituation in Grund- und Oberflächengewässern im Landkreis Elbe-Elster zu verzeichnen.

Die Niederschlagsdefizite im Landkreis Elbe-Elster haben in den Nebengewässern der Schwarzen Elster zu einer weitgehenden Unterschreitung der ökohydrologischen Mindestabflüsse geführt. Auch in den Standgewässern sind aufgrund fehlender Zuflüsse, hohen Verdunstungsraten und fallender Grundwasserpegel kritische

Wasserstände erreicht. In Verbindung mit den hohen Temperaturen besteht die Gefahr von erheblichen Beeinträchtigungen des ökologischen Zustandes der Gewässer. Da die Wetterprognose weiterhin keinen nennenswerten Niederschlag erwarten lässt, untersagt der Landkreis Elbe-Elster als untere Wasserbehörde per Allgemeinverfügung mit sofortiger Wirkung Wasserentnahmen aus allen Oberflächengewässern des Landkreises mittels Pumpen.

Auch für Inhaber von wasserrechtlichen Erlaubnissen zur Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern ist für den Zeitraum der Gültigkeit die Entnahme untersagt.

Durch die untere Wasserbehörde kann eine Ausnahme von den Verboten erteilt wer-

den, wenn die Auswirkungen auf die Ordnung des Wasserhaushalts und den Schutz der Natur nicht erheblich oder nachhaltig sind oder wenn die Regelungen zu einer unbilligen Härte führen würden.

Der Dezernent für Recht, Ordnung und Landwirtschaft des Landkreises, Dirk Gebhard, weist darauf hin, dass die Untere Wasserbehörde des Landkreises Elbe-Elster in den Sommermonaten verstärkt an den Gewässern des Landkreises unterwegs sein wird, um die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu überwachen. Verstöße können mit bis zu 50.000 Euro Bußgeld geahndet werden.

Zu lesen ist die Allgemeinverfügung u. a. auf der Homepage des Landkreises unter www.lkee.de und im Amtsblatt des Landkreises Elbe-Elster Nr. 11 vom 23. Juni 2021.



Der Vorstand der LAG Elbe-Elster hat am 24.

Juni weitere 16 Vorhaben von Unternehmen, Kommunen, Vereinen und Kirchgemeinden bestätigt, die einen Förderantrag im LEADER-Programm einreichen können. Darunter sind acht wirtschaftliche Vorhaben, drei Projekte von Kommunen, drei Vereinsprojekte und zwei Vorhaben von Kirchgemeinden.

Bis 7. Mai hatten sich 23 Interessenten mit Projekten um eine Förderung beworben. Die LAG Elbe-Elster hatte in der 12. Auswahlrunde 1,9 Millionen Euro aus dem regionalen

LAG Elbe-Elster erfreut Förderantragsteller

Förderbudget bereitgestellt. Zwischenzeitlich hat das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Klimaschutz weitere 1,5 Millionen Euro für die Übergangszeit zum Start der neuen EU-Förderperiode bestätigt. So konnte diesmal bei Punktgleichheit mehrerer Vorhaben im Auswahlverfahren auch das erste, über das ausgelobte Regionalbudget reichende Vorhaben zur Förderung zugelassen werden. Das mit Beschluss des Vorstandes bestätigte Regionalbudget beläuft sich damit auf 2.397.000 Euro.

Aktuell bereitet die LAG Elbe-Elster den Aufruf für die 13. Auswahlrunde zur LEA-

DER-Förderung vor. Diese wird im Juli veröffentlicht. Die genaue Bewerbungsfrist im Herbst 2021 erfahren Sie zeitnah auf der LAG-Website.

Für Rückfragen und Informationen zur Förderrichtlinie sowie zum Auswahl- und Antragsverfahren steht Ihnen der

LAG Elbe-Elster e. V.

Grenzstraße 33

03238 Finsterwalde

Tel.: 03531 797089

E-Mail: geschaefsstelle@lag-elbe-elster.de

Internet: www.lag-elbe-elster.de

gern zur Verfügung.



*Erntedankfest
der Lausitz*

**Schlossareal
Elsterwerda**

02. & 03. Oktober 2021

www.elsterwerda.de
f stadtelsterwerda



Sie möchten sich als

- **Händler/in regionaler Produkte,**
- **Gewerbetreibende/r mit z. B. handwerklicher Ausrichtung und ggf. Mitmachangeboten oder**
- **Gastronom/in mit Angeboten in Ergänzung zur Grundversorgung (Bratwurst, Steak, Crêpes usw.) für die Teilnahme am Erntedankfest der Lausitz bewerben?**

Gern nehmen wir Ihre Anfragen entgegen:

**Stadt Elsterwerda
Stabsstelle Kultur, Vereine, Tourismus
Christiane Müller
Hauptstr. 12
04910 Elsterwerda**

Tel. 03533 / 65-253
kultursporttourismus@elsterwerda.de
www.elsterwerda.de

Herzlich Willkommen in eurer Heimatstadt Elsterwerda



Karl, der Sonnenschein, kam bereits am 17. März 2021 mit einem Gewicht von 3.456 g und einer Größe von 54 cm auf die Welt und erfreut seither Familie Häßlich und Baron in Kotschka.



Für Julia Grünberg und Silvio Kolbe stand die Welt am 2. Juni 2021 für einen Moment still, als ihr kleiner Stammhalter Elias im Klinikum Herzberg geboren wurde. Bei der Geburt des kleinen Mannes zeigte das Maßband eine Körpergröße von 53 cm und die Waage ein Gewicht von 53 cm an.



Als vom Glück besonders begünstigtes Sonntagskind kam am 23. Mai 2021 um 12.55 Uhr in Herzberg die kleine Kalotta Biebach mit 3.950 g bei einer Größe von 54 cm zur Welt. Es freuen sich die große Schwester Pauline (2) und die glücklichen Eltern Carolin Biebach und André Wondra.



*Wie mit den Lebenszeiten, so ist es auch mit den Tagen.
Keiner ist uns genug, keiner ist ganz schön,
und jeder hat, wo nicht seine Plage, doch seine Unvollkommenheit,
aber rechne sie zusammen, so kommt eine Summe Freude und Leben heraus.*

Friedrich Hölderlin

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Gerda Weinhold	97. Geburtstag	Karl-Heinz Trojan	70. Geburtstag
Erwin Dinnebier	95. Geburtstag	Karin Rohde	70. Geburtstag
Karl-Heinz Menzel	94. Geburtstag	Christel Jänichen	70. Geburtstag
Günter Pechhold	94. Geburtstag	Hans-Dieter Jabs	70. Geburtstag
Martina Perl	94. Geburtstag	Annegret Liebmann	70. Geburtstag
Ursula Kinze	93. Geburtstag	Tatjana Hofmann	70. Geburtstag
Anneliese Bude	92. Geburtstag	Bernd Opitz	70. Geburtstag
Gerhard Göpel	92. Geburtstag	Helene Abu Fadda	70. Geburtstag
Heinz Schulz	91. Geburtstag	Rolf Markwardt	70. Geburtstag
Rolf Kühne	85. Geburtstag	Günther Fuhrmann	70. Geburtstag
Christa Gronert	85. Geburtstag	Monika Hoppe	70. Geburtstag
Hannelore Biebach	80. Geburtstag		
Manfred Scholz	80. Geburtstag	Kraupa	
Waltraud Thiemig	80. Geburtstag	Ruth Opitz	96. Geburtstag
Waltraud Lehmann	80. Geburtstag	Gerd Köhler	80. Geburtstag
Reinhard Schurig	80. Geburtstag		
Helga Präger	80. Geburtstag		
Frank Rahn	80. Geburtstag		
Christa Kaufmann	80. Geburtstag		
Sigrid Thiemig	80. Geburtstag		
Ruth Quandt	75. Geburtstag		
Joachim Albrecht	75. Geburtstag		
Sieglinde Grabietz	75. Geburtstag		



Elternbrief 5: 5 Monate - Vom Schoßkind zum Entdecker



Mit etwa einem halben Jahr bahnt sich bei Babys eine wichtige Veränderung an: Sie werden vom Schoßkind, das Mutter oder Vater immer um sich braucht, zu mutigen Entdeckern, zielstrebigem Forscherinnen. Sie merken es erst einmal nur daran, dass sich Ihr Baby – das bisher von Ihrem Schoß aus höchst zufrieden den „Rundblick“ in die Welt genoss – nun von Ihnen wegdrückt auf den Boden will. Kaum setzen Sie es ab, bekommt es Angst vor der eigenen Courage und streckt Ihnen wieder Hilfe suchend die Arme entgegen. Das geht eine ganze Weile so, bis die Neugier schließlich überwiegt.

Erst rollend, dann robbend und schließlich – mit acht, neun Monaten – krabbelnd geht es auf Entdeckungsreise. Diese Entwicklung erweitert nicht nur Babys Horizont, sondern verändert auch seine Beziehung zu Ihnen: Eine Art „unsichtbares Band“ zu seinen Eltern gibt ihm nun dieselbe Sicherheit wie vorher Mamas Schoß oder Papas Arme.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg

Mieterverein



Deutscher Mieterbund

Mieterverein FINSTERWALDE UND UMGEBUNG e. V.

Geschäftsstelle: Markt 1, 03238 Finsterwalde
Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereines statt.

Unsere Sprechzeiten in Finsterwalde, Markt 01 – Rathaus

Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und

14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 01 – Rathaus

Dienstag, 03.08.2021, 10.30 – 12.00 Uhr

Dienstag, 10.08.2021, 16.00 – 18.00 Uhr

Dienstag, 17.08.2021, 14.00 – 19.00 Uhr

Dienstag, 24.08.2021, 14.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 12.08.2021, 16.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 26.08.2021, 16.00 – 18.00 Uhr

Wir bitten um Anmeldung in der Geschäftsstelle Finsterwalde!
(Telefon: 03531 700399)

Mit freundlichen Grüßen

Tausch
stellv. Vorsitzende

Kirchennachrichten

Kirchengemeinde und Förderverein danken für Spendenbereitschaft

Im Monat Juni konnte durch die Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, Institutionen und Unternehmen des Elbe-Elster-Kreises die noch fehlende Spendensumme bis zum Spendenziel auf

8720,- Euro

verringert werden. Das ist ein tolles Ergebnis.

Unser besonderer Dank gilt den Spendern und Mehrfachspendern

Sigrun Thiemig, Silvio Egner, Marta Schienbein, Gerhard und Annerose Paulick,

Egon und Elvira Schlenger, Reiner Robert Hages, Hanna Sommer, Christel Neumann, Gerhard und Margrit Scherf, dem Lions-Hilfswerk Elsterwerda-Bad Liebenwerda sowie für Spenden bei Orgelmusiken im Pfarrbereich.

Jede Spende ist weiterhin willkommen und kann auf das Konto des Fördervereins

Konto Nr. 0201 0347 78 BLZ 1805 1000 bei der Sparkasse Elbe-Elster

(IBAN: DE69 1805 1000 0201 0347 78)

und zu den Öffnungszeiten des Kirchenbü-

ros, Kirchstraße 1, eingezahlt werden.

Bleiben Sie uns als Projektinteressierte wohlgesonnen und zuversichtlich.

Wir hoffen, dass wir bald wieder durch kleinere Benefizkonzerte unsere empfundene Dankbarkeit an die Zuhörer vermitteln können.

Im Namen der Kirchengemeinde und des Fördervereins

Ihr Werner Mlasowsky

Vorsitzender des Fördervereins

Termine der evangelischen Kirchengemeinde

Gottesdienste im August

Sie sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 1. August/Christuskirche Biehla

14:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 8. August/Stadtkirche St. Catharina

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Familie Zott

Sonntag, 15. August/Stadtkirche St. Catharina

09:30 Uhr Gottesdienst zum Schulstart

Sonntag, 21. August

13:00 Uhr Konfirmation Eugen Seehaus (Stadtkirche St. Catharina)

14:00 Uhr Sommerfest anl. 60 Jahre Christuskirche Biehla

Feier mit uns!

60 JAHRE Christuskirche




**14 UHR
FESTGOTTESDIENST**

**15 UHR
KAFFEEAUF**

**16.30 UHR
DIE NOTENDEALER**

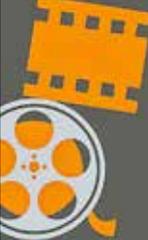
Diese Jungs wissen was sie tun! In dieser musikalischen Comedy-Show wird durch Kreativität und Spontaneität Humor für jede Altersgruppe neu erfunden. Von Kabarett bis Comedy, Rock bis Pop – das alles in top Livequalität.

ABENDAUSKLANG AM GRILL

Sonntag, 21.08.2021

Infos im Büro der Kirchengemeinde Elsterwerda
Kirchstr. 1 | 04910 Elsterwerda
Telefon 03555 | 164252

Weitere Angebote der evangelischen Kirchengemeinde Elsterwerda:
Gemeindenachmittag in Biehla, Birkenweg 10
Mittwoch, 04.08. 14:30 Uhr mit Pfarrerin Zott



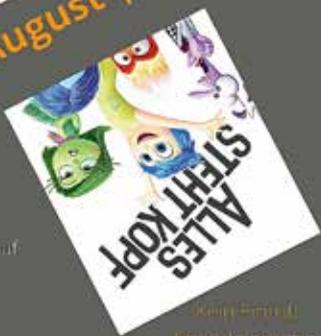
KIRCHEN KINO WÜRDENHAIN

Kirchen WüRdenhain Kino



Start mit Andacht:
Möglichkeit sich um Grill- und
Bierwagen zu versorgen
Vorführung sobald es dunkelt
Die Filme laufen parallel

Samstag, 14. August | 18:30 Uhr



Beachten Sie die gültigen Hygieneregeln und verzichten Sie auf mitgebrachte Verpflegung

Evangelische Pfarrbereiche Elsterwerda und Röderland EKM

Kantorei
dienstags 19:30 Uhr
zur Zeit in der Christuskirche Biehla
Birkenweg 10

Pfadfinder mit Annegret Doms
Bitte bei Frau Doms anfragen an-doms@outlook.de

Junge Gemeinde, Christuskirche Biehla, Birkenweg 10
Miteinander Zeit im Jugendkeller verbringen!
Jannik Reschke (0157 36359854) oder Kathleen Gude (0175 15311919)

Zudem sind Sie herzlich eingeladen zur Orgelmusik am
27. Juli Stolzenhain
3. August Dreska
10. August Oschätzchen
Eine halbe Stunde einfach Musik hören und genießen.

Jehovas Zeugen

Jehovas Zeugen - Weltweit virtuell vereint

Zum zweiten Mal veranstalten Jehovas Zeugen ihren jährlichen Sommerkongress als weltweites virtuelles Großereignis – in über 240 Ländern und über 500 Sprachen

Unter dem Motto 2021 „Durch Glauben stark!“ werden an sechs Wochenenden im Juli und August Programminhalte, darunter Interviews, Videoberichte und Filme, weltweit gestreamt. Im letzten Jahr schalteten sich bis zu 20 Millionen Personen zu.



Foto: JZ

Neue Wege

Die traditionellen dreitägigen Sommerkongresse bilden für Jehovas Zeugen auch hierzulande seit über 100 Jahren ein religiöses Highlight. Vor der Pandemie fand dieses jährliche Event oft in großen Stadien oder Kongresshallen statt. Viele Zeugen Jehovas aus der Region Brandenburg fuhren darum beispielsweise jedes Jahr nach Berlin, um das Programm gemeinsam im Olympiastadion oder im Kongresssaal zu erleben. Doch die Pandemie unterbrach letztes Jahr diese Tradition unerwartet, sodass Jehovas Zeugen weltweit die etwa 6.000 geplanten Präsenzkongresse cancelten, um Infektionsherde zu vermeiden sowie um sich selbst und ihr Umfeld so gut es geht vor einer Ansteckung zu schützen. Sie planten in Rekordzeit einen ersten internationalen digitalen Kongress – mit großem Erfolg, den auch wir hier in der Gemeinde Elsterwerda miterlebt haben.

Kostenloser Download in über 500 Sprachen

„Der gemeinsame Glaube hat unsere Gemeinden hier in Brandenburg trotz der Herausforderungen im letzten Jahr stärker gemacht und zusammengeschweißt“, sagt Carsten Loth, Sprecher von Jehovas Zeugen in Brandenburg. „Wir sind zwar aufgrund der Pandemie räumlich getrennt, aber durch diesen Glauben fühlen wir uns weltweit vereint – auch virtuell. Wie jedes Jahr laden wir jeden dazu ein, dieses Highlight mit uns zu erleben.“ Der erste Teil des Streams steht ab Anfang Juli zum kostenlosen Download in der eigenen Sprache zur Verfügung. Mehr Informationen sowie das komplette Programmheft und den Trailer zum Event gibt es auf JW.ORG, JW Broadcasting sowie der kostenlosen JW Library App für iOS und Android.

Einzelheiten für Elsterwerda zu erfragen unter Tel.: 0171 7681673 oder E-Mail: dzgo@web.de